

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung</b>	<b>1</b>
1.1 Analyse möglicher Ergebnisse der Wirtschaftspolitik . . . . .	1
1.2 Politisch-ökonomische Analyse . . . . .	3
Literatur zu Kapitel 1 . . . . .	6
<b>I Allokationstheoretische Grundlagen</b>	<b>7</b>
<b>2 Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik</b>	<b>9</b>
2.1 Effizienz . . . . .	9
2.2 Gerechtigkeit . . . . .	11
2.2.1 Arrows Unmöglichkeitstheorem . . . . .	11
2.2.2 Wohlfahrtsfunktionen und interpersoneller Nutzenvergleich* . . . . .	13
2.3 Freiheit . . . . .	15
2.4 Unterziele der Wirtschaftspolitik in einer Marktwirtschaft . .	16
2.5 Übungsaufgaben . . . . .	18
Literatur zu Kapitel 2 . . . . .	18
<b>3 Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik</b>	<b>21</b>
3.1 Mechanism Design . . . . .	23
3.1.1 Mechanismen bei verborgenen Handlungen . . . . .	23
3.1.2 Mechanismen bei privater Information* . . . . .	25
3.1.3 Ein Mechanismus bei privater Information . . . . .	28
3.1.4 Freiwillige Teilnahme und Effizienz . . . . .	32
3.2 Die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie bei vollständiger Information . . . . .	34
3.3 Marktversagen und beschränkt Pareto-optimale Ergebnisse .	35
3.4 Externe Effekte . . . . .	40

3.5	Öffentliche Güter . . . . .	41
3.6	Verborgene Handlungen und moralisches Risiko . . . . .	43
3.6.1	Modell eines Kreditmarktes . . . . .	44
3.6.2	Mechanismen . . . . .	47
3.6.3	Marktgleichgewichte . . . . .	48
3.6.4	Die Rolle der Ungleichheit . . . . .	49
3.6.5	Lotterien . . . . .	50
3.7	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten . . . . .	51
3.7.1	Modell eines Versicherungsmarktes mit adverser Selektion . . . . .	51
3.7.2	Marktgleichgewicht . . . . .	52
3.7.3	Mechanismen . . . . .	54
3.7.4	Umverteilung . . . . .	55
3.8	Ein Arbeitsmarkt mit adverser Selektion . . . . .	55
3.8.1	Marktgleichgewicht . . . . .	56
3.8.2	Mechanismen . . . . .	57
3.9	Ordnungspolitik und Prozesspolitik . . . . .	57
3.10	Alternative theoretische und empirische Ansätze . . . . .	59
3.10.1	Direkter Einfluss des Allokationsmechanismus auf die Zufriedenheit . . . . .	59
3.10.2	Zweifel am Postulat des Homo Oeconomicus und „sanfter“ Paternalismus . . . . .	59
3.11	Übungsaufgaben . . . . .	60
	Literatur zu Kapitel 3 . . . . .	62

## II Grundlagen der politischen Ökonomie 65

4	Grundmodelle der direkten und der indirekten Demokratie . . . . .	67
4.1	Das Medianwählermodell . . . . .	68
4.1.1	Spieltheoretische Lösung des Medianwählermodells . . . . .	70
4.1.2	Medianwählermodell und direkte Demokratie . . . . .	72
4.1.3	Zur Robustheit des Medianwählertheorems . . . . .	73
4.2	Parteienwettbewerb bei mehrdimensionalen Entscheidungen: Das Problem der Instabilität . . . . .	75
4.2.1	Gemischte Strategien und Kooperation . . . . .	77
4.3	Probabilistic Voting . . . . .	78
4.3.1	Das Modell von Coughlin und Nitzan . . . . .	79

4.3.2 Probabilistic Voting und Bentham'sche Wohlfahrt . . . . .	83
4.3.3 Zur Kritik der Probabilistic Voting Theorie . . . . .	85
4.3.4 Politische Unterstützung . . . . .	85
4.4 Das Mean-Voter Theorem . . . . .	86
4.5 Informationsaggregation im politischen Prozess . . . . .	88
4.6 Übungsaufgaben . . . . .	91
Literatur zu Kapitel 4 . . . . .	92
<b>5 Theorie wirtschaftspolitischer Reformen</b>	<b>97</b>
5.1 Glaubwürdigkeit von Politik und Politiker: Policy Reversals	99
5.2 Das Scheitern von Reformen . . . . .	102
5.3 Reformen bei asymmetrischer Information . . . . .	105
5.4 Übungsaufgaben . . . . .	108
Literatur zu Kapitel 5 . . . . .	109
<b>6 Modelle der politischen Einflussnahme</b>	<b>111</b>
6.1 Rent-Seeking . . . . .	111
6.2 Contest Success Functions . . . . .	112
6.3 Nash-Gleichgewicht mit Lobbying . . . . .	113
6.4 Die Verschleuderung der Renten . . . . .	114
6.5 Rent-Seeking und Korruption . . . . .	117
6.6 Parteispenden und Wahlen . . . . .	118
6.7 Übungsaufgaben . . . . .	119
Literatur zu Kapitel 6 . . . . .	120
<b>III Spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik</b>	<b>123</b>
<b>7 Politik öffentlicher Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>125</b>
7.1 Die Größe des öffentlichen Sektors bei Bereitstellung eines öffentlichen Gutes . . . . .	126
7.2 Die Größe des öffentlichen Sektors bei Einkommensumverteilung . . . . .	128
7.3 Vergleich demokratischer Ergebnisse mit sozialen Optima .	132
7.3.1 Bereitstellung teilbarer öffentlicher Güter . . . . .	132
7.3.2 Bereitstellung unteilbarer öffentlicher Güter . . . . .	132
7.3.3 Umverteilung . . . . .	133
7.3.4 Die Analyse von Bierbrauer und Boyer . . . . .	134
7.4 Die Grenzen der Umverteilung von Kapital . . . . .	135

7.5	Staatsverschuldung . . . . .	136
7.5.1	Staatsschulden aus normativer Sicht . . . . .	136
7.5.2	Staatsschulden aus Keynesianischer Sicht . . . . .	137
7.5.3	Die Ricardianische Äquivalenz . . . . .	138
7.5.4	Staatsschulden bei endlichem Zeithorizont . . . . .	138
7.5.5	Staatsschulden bei unendlichem Zeithorizont und verzerrender Besteuerung . . . . .	139
7.5.6	Fiskalische Nachhaltigkeit . . . . .	139
7.5.7	Staatsschulden als Ergebnis des politischen Prozesses	141
7.5.8	Politische Unsicherheit und Staatsschulden . . . . .	141
7.5.9	Intertemporaler politischer Wettbewerb und Staatsschulden . . . . .	144
7.5.10	Zermürbungskriege und Stabilisierung . . . . .	145
7.6	Übungsaufgaben . . . . .	151
	Literatur zu Kapitel 7 . . . . .	152
<b>8</b>	<b>Wachstumspolitik</b>	<b>155</b>
8.1	Wachstumseffekte von Steuern . . . . .	156
8.2	Die politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums .	157
8.3	Ausbildung, unvollkommene Kapitalmärkte und Wachstum	159
8.4	Wachstum und persistente Ungleichheit . . . . .	161
8.5	Zur Kritik der polit.-ökonomischen Modelle des Wachstums .	165
8.6	Übungsaufgaben . . . . .	165
	Literatur zu Kapitel 8 . . . . .	166
<b>9</b>	<b>Geldpolitik und Finanzsystemstabilität</b>	<b>169</b>
9.1	Inflation als monetäres Phänomen . . . . .	169
9.2	Zeitinkonsistenz optimaler Pläne . . . . .	170
9.2.1	Eine formale Darstellung . . . . .	171
9.2.2	Überblick über Lösungskonzepte . . . . .	173
9.2.3	Reputation . . . . .	174
9.2.4	Die „konservative“ und die unabhängige Zentralbank	177
9.2.5	Reputation aus dem Ausland: Feste Wechselkurse .	179
9.2.6	Mechanismen in der Geldpolitik . . . . .	180
9.3	Lohnsetzung und Geldpolitik . . . . .	181
9.4	Inflation, Staatsschulden und Seignorage . . . . .	183
9.5	Der politische Konjunkturzyklus . . . . .	183
9.6	Finanzsystemstabilität . . . . .	184
9.6.1	Finanzsystem und Finanzintermediation . . . . .	184
9.6.2	Fristentransformation . . . . .	185

9.6.3 Die Wirkung von Bankzusammenbrüchen . . . . .	187
9.6.4 Einlagensicherung und Lender of Last Resort . . . . .	188
9.6.5 Eigenkapitalregulierung . . . . .	189
9.6.6 Europäische Schuldenkrise . . . . .	190
9.7 Übungsaufgaben . . . . .	190
Literatur zu Kapitel 9 . . . . .	191
<b>10 Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>195</b>
10.1 Theorien der Arbeitslosigkeit . . . . .	195
10.1.1 Klassische und Keynesianische Arbeitslosigkeit . . . . .	195
10.1.2 Die Effizienzlohntheorie . . . . .	196
10.1.3 Die Insider-Outsider-Theorie . . . . .	197
10.1.4 Der Zentralisierungsgrad der Lohnverhandlungen . .	198
10.1.5 Sucharbeitslosigkeit* . . . . .	199
10.1.6 Die Rolle gesetzlicher Mindestlöhne . . . . .	203
10.2 Arbeitslosigkeit als Ergebnis des politischen Prozesses . .	205
10.3 Übungsaufgaben . . . . .	206
Literatur zu Kapitel 10 . . . . .	208
<b>11 Wettbewerbspolitik</b>	<b>211</b>
11.1 Wettbewerbspolitik und (De-)Regulierung . . . . .	211
11.2 Monopolrenten . . . . .	212
11.3 Monopole und Innovation . . . . .	214
11.4 Kollusion und Konzentration . . . . .	216
11.5 Mergers . . . . .	218
11.6 Wechselseitige Beteiligungen . . . . .	219
11.7 Predatory Pricing . . . . .	220
11.8 Synergien als Argument für Fusionen . . . . .	221
11.9 Die besondere Rolle des Wettbewerbs auf Finanzmärkten .	223
11.10 Politische Ökonomie und Wettbewerb . . . . .	223
11.11 Übungsaufgaben . . . . .	225
Literatur zu Kapitel 11 . . . . .	226
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>229</b>